



Jahresbericht 2024/25 - Schule Meierskappel



Inhaltsverzeichnis

Einleitung	3
Einweihung Schulhaus Höfli nach Umbau	4
Unterrichts- und Schulentwicklung 24/25	5
Von Schneegestöber und Hüpfburgen (Bericht Skilager)	6
Harr!!! Die Piraten sind los (Bericht Musical Schulchor)	8
Meierskappel hat jetzt einen Verkehrsgarten	9
Crêpes, heisse Sounds und knackige Pizzen (Bericht Sport- und Kulturwoche)	10
Unsere Schule gestaltet ein Schuljahr	13
Chronik Schuljahr 2024/25	14
Personen an der Schule Meierskappel 24/25	16
Statistik 2024/25	17

Impressum:

© 2025 Schule Meierskappel
Höfli 1
6344 Meierskappel

www.schulemeierskappel.ch
041 790 26 62

Redaktion: Roger Schneble, Schulleiter

Titelbilder: Denise Stocker / Roger Schneble

Fotonachweise:

Isabelle Herzog (S. 2 / S. 18)
Denise Stocker (S. 4 / S. 8 / S. 15)
Livia Fankhauser (S. 6 / S. 7)
Roger Schneble (S. 9 / S. 12 / S. 13 / S. 14)
Rebecca Blümmel (S. 11)

Illustration: Dienststelle Volksschulbildung Kanton Luzern (S. 3)



Eine "Schule für alle" gestalten

Einleitende Worte des Schulleiters

Nach dem Schuljahr 2023/24, welches im Zeichen des Umbaus unseres Schulhauses stand, konnten wir zu Beginn des Schuljahres 2024/25 voller Freude und – ich gebe es gerne zu – auch etwas stolz das frisch renovierte und erweiterte Höfli einweihen.

Schnell war man wieder im regulären Schulbetrieb drin. Die Lehr- und Fachpersonen begleiteten unsere Schulkinder durch ein Jahr, welches im Zeichen unseres Jahresmottos "Meierskappel **gestaltet**" stand. Von den vielen spannenden Erlebnissen soll dieser Bericht, wie immer exemplarisch, zeugen.

Es freut mich sehr, dass der Kanton Luzern ebenfalls seine Schulen **gestalten** möchte. Das Projekt "Schulen für alle" mit diversen Themen und Bausteinen wird die Schulentwicklung in unserem Kanton bis 2035 (und darüber hinaus?) massgeblich prägen. Die ersten Teilprojekte sind bereits in die Mehrjahresplanung 2024-28 unserer Schule eingeflossen.

Jetzt in den Sommerferien 2025, wenn die Gedanken und Überlegungen mehr und mehr um das bald beginnende Schuljahr 2025/26 kreisen, ist es eindrücklich, durch die Fotos in der Schulchronik durchzugehen und sich an die vielen bereichernden Momente im letzten Jahr zu erinnern.

Somit wünsche ich viel Freude beim Studieren des vorliegenden Berichts.

Bis bald – Alles Gute!

Roger Schneble, Schulleiter

Im Juli 2025



Einweihung Schulhaus Höfli nach Umbau

Grosses Schulhausfest Ende August zur Eröffnung

Am Samstag, 31. August wurde das Schulhaus Höfli nach über einem Jahr Bauarbeiten feierlich eröffnet. Am Festakt, untermalt von der Musikgesellschaft Meierskappel, würdigten Gemeindepräsidentin Alexandra Iten Bürgi und Schulleiter Roger Schneble den gelungenen An- und Umbau. Martina Krieg, Leiterin der Dienststelle Volksschulbildung, beglückwünschte im Namen des Kantons Luzern unsere Gemeinde zum abgeschlossenen Projekt und vernetzte dies mit der laufenden Schulentwicklung. Sie überreichte als Geschenk ein Gemälde, welches unterdessen im Vorraum des neuen Anbaus einen würdigen Platz gefunden hat.

Anschliessend hatte die Öffentlichkeit die Gelegenheit, die neuen und alten Räume auf einem Rundgang zu erkunden. Die geladenen Gäste wurden von einer Gruppe Schülerinnen und Schüler der 5./6. Klassen durch die Anlage geführt.

Das sonnige Wetter lud zum Verweilen in der Festwirtschaft auf dem Dinoplatz ein. Fischchnusperli und Pommes Frites liefen wie geschmiert. Es wurde gespielt und gelacht – so soll es sein.



Unterrichts- und Schulentwicklung 24/25

Mehrjahresplanung 2024-28

Mit dem Schuljahr 2024/25 startet eine neue Vierjahresplanung. Diese ist auf die Phase 1 des Projekts «Schule für alle» des Kantons Luzern abgestimmt.

Ziel	Tätigkeiten 2024/25
1 – Überfachliche Kompetenzen fördern und beurteilen	Zwei interne Weiterbildungsveranstaltungen zum Thema wurden durchgeführt. Die überfachlichen Kompetenzen wurden durch das Schulteam priorisiert und werden in den kommenden Jahresplanungen integriert.
2 – Fachkompetenz «Lesen» stärken	Themenabend «Lesekompetenz fördern» für Eltern des Zyklus 1 Vorbereitung Jahresmotto «Meierskappel liest!» im Schuljahr 25/26
3 – Unterrichtsstrukturen öffnen	Das Team hat Hospitationen mit Fokus «Lernzeiten» an anderen Schulen durchgeführt, mit Schwerpunkt in Kriens. Die interne Auseinandersetzung mit dem Thema und eine Auswertung haben stattgefunden, «Good Practice»-Beispiele wurden gesammelt. Im Frühling wurde bei den Eltern der Primarschulkinder eine Umfrage zum Thema «Hausaufgaben» durchgeführt.
4 - Das System Schule wird gestärkt – Mindset Verhalten	An verschiedenen internen Veranstaltungen hat das Team sich mit dem Thema auseinandergesetzt und kurz-, mittel sowie langfristige Massnahmen definiert. Es konnte eine Begleitgruppe «Mindset Verhalten» gebildet werden, welche im kommenden Schuljahr die konkrete Umsetzung dieses Bausteins erarbeiten wird.
5 – Tagesstrukturen professionalisieren und ganzjährig anbieten	Zu Beginn des Schuljahres konnten die neuen Räume inklusive Küche in Betrieb genommen werden. Die internen Abläufe wurden fortlaufend weiterentwickelt und angepasst. Im Verlauf des Schuljahrs wurde der Bedarf für eine Ferienbetreuung in unserer Gemeinde erhoben: Anfang 2025 erfolgte eine Umfrage bei den Eltern der Kinder von KG bis 4. Klasse sowie bei Familien, welche Kinder im Alter von 0-4 Jahren haben. Die Ergebnisse werden in die weitere Planung einbezogen.
6 – Schule in der Digitalität – Digitalisierung vorantreiben	Das Team bildete sich im Bereich «Künstliche Intelligenz» weiter und erstellte einen internen KI-Kodex. Im Frühling 2025 konnten die elektronischen Wandtafeln («Clevertouch») in acht Zimmern in Betrieb genommen werden. Das Schulteam stellte im Mai 2025 die interne Kommunikation auf MS Teams um.

Von Schneegestöber und Hüpfburgen

Tolles Skilager nach wettermässigen Anlaufschwierigkeiten

Rückblick von Jannis Steiner, Tschena Schuler und Jeva Rubin (5./6. Klasse)

Es war sehr schön und cool im Ski- und Snowboardlager. Als wir oben angekommen sind, hat es sehr stark gewindet. Alle Ski- und Sessellifte waren wegen dem Wind geschlossen und wir konnten nicht fahren. Wir konnten auch nicht ins Lagerhaus gehen, weil es noch nicht parat war. Die Lehrpersonen machten Gruppen, um sich dann aufzuwärmen und die Zeit zu vertreiben. Nach dem Aufwärmen konnten wir ein bisschen die Piste hinauflaufen, um wie ein Pinguin runterzurutschen. Wir liefen auch mit dem Snowboard und mit den Skis die Piste hinauf und fuhren dann hinunter. Es war ein bisschen kurz, weil wir nicht die ganze Piste hochgelaufen sind.

Nach dem Mittagessen sind wir in eine Hüpfburghalle. Es hat sehr viele Hüpfburgen und Rutschen gegeben und es hatte auch ein Bällebad. Nach der Hüpfburghalle sind wir wieder zurück ins Lagerhaus gelaufen und dann gab es Zvieri und ein Geländespiel draussen. Weil es wegen dem starken Wind eine Planänderung gab, wurde die Casino Night auf den Montagabend verschoben. Am Schluss der Casino Night gab es eine Versteigerung mit verschiedenen Preisen. Nach der Casino Night gab es noch einen Fotorückblick von dem Tag so wie nachher an jedem Abend als Tagesabschluss.

Am Dienstag waren wir den ganzen Tag auf der Piste. Am Dienstagabend unternahmen wir eine Fackelwanderung mit verschiedenen Fragen zu VIP's.

Am Mittwochmorgen wurden wir mit Musik geweckt. Die Hälfte der Kinder besuchten am Vormittag das Schwimmbad im Wellnesshotel. Die andere Hälfte der Kinder war auf der Piste. Am Abend hatten wir einen gemütlichen Kinoabend. Wir schauten Mulan.



Am Donnerstagmorgen tauschten die Gruppen das Programm und so konnten alle einmal ins Schwimmbad gehen. Am Donnerstagnachmittag waren wir alle wieder auf der Piste. Speziell war, dass wir die Gruppen selbst entscheiden durften und auf die Piste gehen konnten. Eine Lehrperson fuhr immer mit, im Fall, dass etwas passieren würde. Wir hatten am Donnerstagabend ein cooles Abendprogramm und das war die Disco. Es gab Getränke, Chips, Gummibärchen und Marshmallows. DJ Julian gab alles und unterhielt uns mit peppiger Musik. Das Lieblingslied war „Dicht im Flieger“. Um 21.45 Uhr war es eigentlich fertig aber dann haben wir die Lehrpersonen gebeten, die Disco bis um 22 Uhr zu verlängern. Wir haben es geschafft!

Am letzten Tag mussten wir viel aufräumen, putzen und Gepäck heruntertragen. Nicht alle mussten im Lagerhaus bleiben, sondern konnten direkt auf die Piste. Einige Gruppen hatten am Morgen kein Ämtchen, aber dafür mussten sie dann nach dem Mittagessen ihre Aufgaben erledigen.

Die Woche auf dem Stoos war sehr schön und wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Ski- und Snowboardlager!



Harrr!!! Die Piraten sind los!

Der "Chäppeli-Chor" zelebriert seine Musicalproduktion

In seinem zweiten Jahr packte unser Schulchor unter der Leitung von Laura Roggenbach und Juliana Christen eine grosse Musicalproduktion an: Die Aufführungen von **"Das geheime Leben der Piraten"** von Andrea Schmittberger begeisterten im Juni das Publikum.

Der Chor hatte sich ein Jahr lang in seinen wöchentlichen Proben vorbereitet. Sybille Eigenmann (Elternmitwirkung) konzipierte das Bühnenbild und erstellte zusammen mit freiwilligen Kindern das Piratenschiff.

Der "Chäppeli-Chor" wird auch im kommenden Schuljahr als freiwilliges Schulangebot angeboten.



Meierskappel hat jetzt einen Verkehrsgarten!

Verkehrsunterricht im Frühling für Kids aus vier Gemeinden

Erstmals konnte auf dem neuen Verkehrsgarten (Hartplatz hinter dem Schulhaus Höfli) offiziell Verkehrsunterricht durchgeführt werden. Die Luzerner Polizei unterrichtete dabei nicht nur die Meierskappeler Kinder der 3./4. Klasse, sondern auch Schülerinnen und Schüler aus den Gemeinden Weggis, Vitznau und Greppen.

Hier einige Berichte aus der 3./4. Klasse A von Rebecca Blümmel:

Wir waren am 11.4.25 mit der ganzen Klasse im Verkehrsgarten. Der Verkehrsgarten ist auf dem Hartplatz. Es waren drei Polizisten da. Es hatte einen Kreisel, eine Ampel, eine Baustelle und Schilder. Die Polizisten haben für die ganze Klasse Velos mitgebracht. Zuerst haben sie uns alles erklärt. Wir haben repetiert, was die verschiedenen Schilder bedeuten. Dann sind wir alle einem Polizisten mit den Velos nachgefahren. Er hat uns gezeigt, was wir genau machen müssen. Unsere Hände waren eiskalt. Danach sind wir einzeln eine abgemachte Route gefahren mit Handzeichen, richtig Abbiegen und Kreisel fahren. Dann durften wir uns auf dem Verkehrsgarten frei bewegen. Am Schluss gab es noch Bussen. (natürlich kostenlos) 😊. Es waren schöne zwei Lektionen!

Lena Streitler und Eline Herzog.

Am 11.4.25 waren wir als Klasse auf dem Verkehrsgarten auf dem Hartplatz. Die Polizei war da und brachte Velos, Schilder und eine Ampel. Sie zeigten uns nochmal alle Verkehrsregeln. Wir waren die erste und zweite Lektion bis zur grossen Pause draussen. Irgendwann konnten wir frei im Verkehrsgarten fahren. Wir hatten eine Karte und wenn man etwas im Verkehr falsch machte, wurde ein Loch in die Karte gemacht. Die Polizei und Frau Blümmel kontrollierten. Wir mussten Armzeichen geben, Kontrollblick machen und richtig um den Kreisel fahren.

Dario Kurmann



Crêpes, heisse Sounds und knackige Pizzen

Viel Abwechslung im Rahmen der Sport- und Kulturwoche.

Die Sport- und Kulturwoche findet jeweils in der ersten Woche im Januar nach den Weihnachtsferien statt. Diese ist für alle Schülerinnen und Schüler des Kindergartens bis zur 3. Klasse. Auch die 4. – 6. Klässler, welche nicht im Skilager sind, nehmen an dieser Woche teil.

Die Arbeitsgruppe um Sandra Zwald, Ilona Schwarz und Sofia Rapti hat auch in diesem Jahr ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Die Kinder waren begeistert und haben aktiv mitgemacht.

Das fahrende Tonstudio

Am Montag war das fahrende Tonstudio bei uns und hat uns am Anfang gezeigt, wie man mit dem Programm «Live» und einem Drumboard ganz einfach Schlagzeugtöne machen kann. Nachher hat der Leiter Stefan Bregy uns erklärt, wie man einen regelmässigen Beat mit dem Drumboard erstellen kann. Nach der Pause um 9:50 Uhr hat er uns gezeigt, wie man mit einem Zoom - Mikrofon Geräusche richtig aufnimmt. So konnten wir nachher selber Geräusche aufnehmen gehen. Diese Geräusche haben wir am frühen Nachmittag ins Programm eingefügt und er hat uns gezeigt, wie man die Geräusche einfügt. Dann hat er uns noch vorgemacht, wie man die Geräusche anordnen und verändern kann. So entstanden tolle Beats!

Gerome Caronni, 5./6. Klasse A

Kletterhalle

Am Dienstag gingen wir nach Root in die Kletterhalle D4. Wir waren sechs Schülerinnen und Schüler und zwei Lehrpersonen. Wir hatten einen Kurs, wie man richtig klettert. Der Kursleiter hiess Paul. Zuerst haben wir uns aufgewärmt, dann sind wir Bouldern gegangen und dann haben wir in einem kleinen Raum geübt, wie man sich richtig abseilt. Am Schluss konnten wir in der Kletterhalle klettern. Zwei von uns kamen ganz nach oben. Die Wand war 13 Meter hoch! Wir kletterten an Seilen. An der einen Seite wurden wir angemacht und an der anderen Seite hielt Paul das Seil fest und hat uns gesichert. Aber wir konnten auch selbständig mit Hilfe von Seilautomaten hochklettern.

Michael Knüsel, 5./6. Klasse A

Crêpes herstellen

Am Dienstag haben wir gelernt, dass es in Frankreich einen besonderen Tag gibt. Er heisst „La Chandeleur“ (Maria Lichtmesse). Dort wird der Frühlingsanfang gefeiert. Der kürzeste Tag des Jahres ist am 21. Dezember. Der Crêpe soll die Sonne darstellen. Wir haben viel Spass gehabt beim Crêpes

herstellen und wir haben den anderen Lehrpersonen im Schulhaus auch ein Crêpe gegeben. Es war lecker und sie haben sich sehr gefreut.

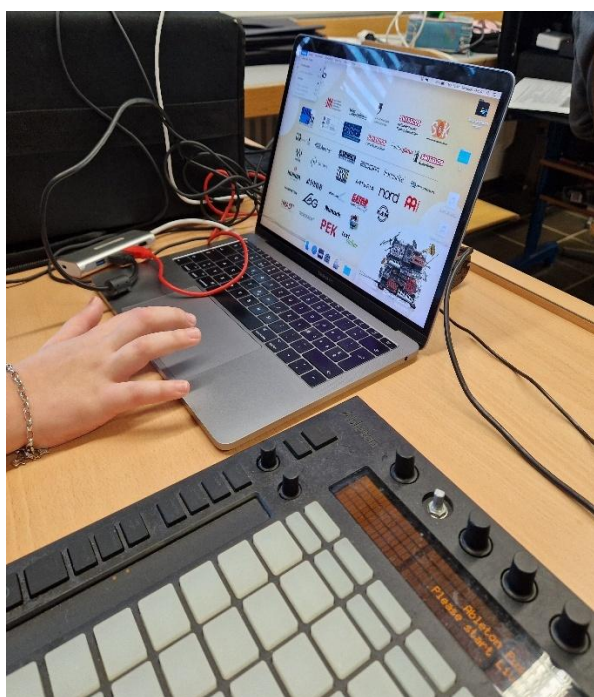
Selena Lemke (5./6. Klasse B) und Olivia Grace Otero (3./4. Klasse B)

Kampfsport

Am Mittwoch sind wir nach Küssnacht am Rigi ins „Rise+Shine“ gefahren. Dort hat Dominik Riederer uns die Grundlagen des Kämpfens gezeigt. Zum Aufwärmen haben wir 100 Hampelmänner und halb im Spagat 10 Liegestützen gemacht.

Dann haben wir geboxt und gekickt. Als nächstes haben wir Purzelbäume gemacht, Rollen geübt und noch andere Arten ausprobiert. Zum Schluss haben wir unsere Kräfte mit zwei Karategürteln im Seilziehen getestet. Dann sind wir wieder mit dem Bus nach Hause gefahren.

Emily Boddé (3./4. Klasse B) und Eline Herzog (3./4. Klasse A)



Eisfeld

Am Donnerstag waren die 3. – 6. Klasse in der Bossard Arena in Zug zum Eislaufen. Wir waren mit dem Bus und Zug unterwegs. Um 8:35 Uhr kam der Bus nach Rotkreuz Bahnhof Süd. Wir waren 23 Kinder, drei Lehrpersonen und eine Mutter. Als wir angekommen sind, haben wir die Schlittschuhe ausgeliehen. Wir hatten eine Garderobe gehabt, um die Schlittschuhe anzuziehen. Nachher mussten wir eine Treppe rauf gehen und dann waren wir oben auf dem Eisfeld. Wir konnten etwa 2 Stunden Schlittschuh fahren. Es hat sehr Spass gemacht.

Laura Knüsel, 5./6. Klasse B

Bowling

Am Donnerstagnachmittag gingen wir im «White Line» Bowling spielen. Wir hatten fünf Bowlingbahnen. Wir mussten eine 5er Gruppen und drei 6er Gruppen machen. Die Lehrpersonen hatten zu dritt eine eigene Bahn. Wir liefen zum «White Line» hinunter und mussten spezielle Bowlingschuhe anziehen. Dann konnten wir eine Bowlingkugel holen und warten, bis das Personal die Namen aufschaltet und die Bahnen frei gegeben hat. Ein paar Namen waren falsch geschrieben. Dann konnten wir zwei Lektionen bowlen. Es war sehr lustig.

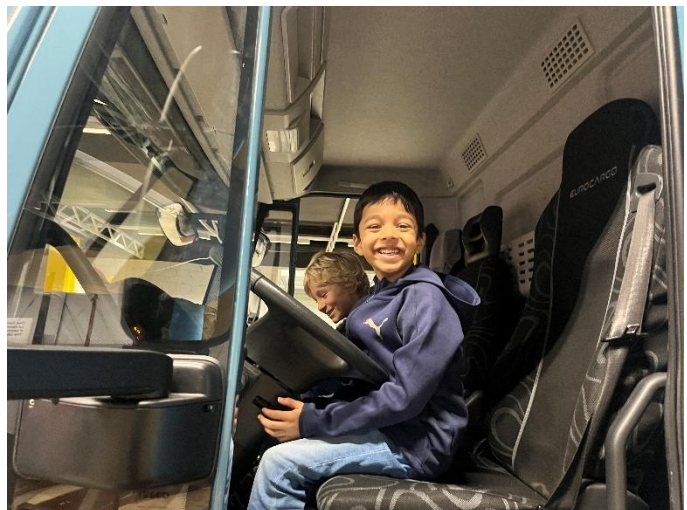
Michael Knüsel, 5./6. Klasse A

Pizza-Plausch und Berichte schreiben

Wir haben am Freitag einen Pizzaplausch gemacht. Dazu haben wir am Morgen mit einer Teigmaschine Pizzateig gemacht. Danach haben wir den Teig in Kugeln geformt und ruhen lassen. In der Zwischenzeit haben wir diese Berichte für das Gemeindeheft geschrieben.

Vor dem Mittag haben wir Gemüse geschnitten und alles schön angerichtet. Wir haben alles für die Pizza geschnitten und zubereitet. Nachdem wir den Teig ausgerollten hatten, durften wir unsere eigene Pizza belegen. Es hat grossen Spass gemacht und war seeeehr lecker!

Gruppenbericht



Unsere Schule gestaltet ein Schuljahr

Fahnenparade am Schluss des Jahresmottos «Meierskappel gestaltet»

An insgesamt vier Anlässen in den Schulhausfamilien (gemischte Gruppen von Kindergarten bis 6. Klasse) gestalteten die Kinder eindrucksvolle und bunte Fahnen zu verschiedenen Themen. Diese wurden an einer Parade präsentiert und anschliessend fix am Geländer des Dinoplatzes montiert.



«Eis nochem andere...!»

Chronik Schuljahr 2024/25

Ausgewählte Ereignisse aus dem ganzen Schuljahr, ohne Anspruch auf Vollständigkeit.

Jahresmotto: **Meierskappel gestaltet!**

19. August	Erster Schultag mit dem Teamzmorge im Singsaal, bevor um 09.00 Uhr für die Primarschule das Schuljahr beginnt. Der Kindergarten startet am Nachmittag.
20. August	Eröffnungskonferenz im Singsaal mit Teamfotos sowie dem Apéro, offeriert von der Elternmitwirkung.
31. August	Einweihungsfest Schulhaus Höfli nach Umbau und Sanierung
03. September	Herbstwanderung zum Goldseeli (Zyklus 1) und auf den Zugerberg (Zyklus 2).
18. September	Flohmarkt der FAM auf dem Schulhausplatz mit Kuchenverkauf 5./6. Klassen.
02. Oktober	Evakuationsübung mit dem ganzen Schulhaus
22. Oktober	SCHILW "Umgang mit KI-Bots (Copilot)"



07. November	Jahresmottoanlass 1 in den Schulhausfamilien
20. November	SCHILW "Überfachliche Kompetenzen". Eine zweite Veranstaltung findet am 26. März statt.
23. November	Räbeliechtliumzug durchs Dorf; Teamessen in Weggis
16. Dezember	Guetzlen in den Schulhausfamilien
20. Dezember	Team-Raclette im Schulhaus, veranstaltet von der BIKO
06. - 10. Januar	Skilager auf dem Stoos (4. - 6. Klasse) und Sport-/Kulturwoche (Kindergarten – 3. Klasse)
21. Januar	Jahresmottoanlass 2 in den Schulhausfamilien
01. März	Fasnachtsumzug durch das Dorf mit unseren Klassen.
09. April	Jahresmottoanlass 3 in den Schulhausfamilien
29. April	In den Frühlingsferien wurden elektronische Wandboards in die acht grossen Zimmer eingebaut. Das Team erhält eine Schulung.
14. Mai	SCHILW zur internen Kommunikation mit Microsoft Teams.
19. Mai	Jahresmottoanlass 4 in den Schulhausfamilien mit Fahnenparade
29. Mai	Mai-Themenabend mit Elternveranstaltungen zu den Tagesstrukturen, zur Leseförderung (Zyklus 1) und zu Social Media (Zyklus 2).
13. Juni	Musicalaufführungen Chäppeli-Chor "Das geheime Leben der Piraten"
27. Juni	Schulschlusssessen (SSÄSM) im neuen Höfli, erneut mit leckerem Asia-Catering.
03. Juni	Am Fussballmatch der Lehrpersonen gegen die 6. Klassen setzen sich die Schülerinnen und Schüler nach zwei Jahren Unterbruch wieder einmal durch (10:4)
04. Juni	Letzter Schultag, Verabschiedung der 6. Klassen. Das Team trifft sich in am Abend in der Jagdhütte im Meggerwald zum Pizzaplausch.



Personen an der Schule Meierskappel 24/25

Klassenlehrpersonen	Baumann Andrea Schwarz Ilona (A) Roggenbach Laura Durrer Silvana Blümmel Rebecca Lang Juliana Stadelmann Luca Fankhauser Livia	Kindergarten A Kindergarten B 1./2. Klasse A 1./2. Klasse B 3./4. Klasse A 3./4. Klasse B 5./6. Klasse A 5./6. Klasse B
Fachlehrpersonen und integrative Förderung (IF)	Bieler Petra Vlaming Nicole (N) Herzog Isabelle Lutiger Myriam (A) Fischer Daniel Enz Gianna (N) Rapti Sofia Schuler Nadine Stocker Denise Zwald Sandra (A) Flury Daniela (N/A)	Fachunterricht Zyklus 1 Fachunterricht Zyklus 2 IF, DaZ und Fachunterricht Zyklen 1 und 2 Fachunterricht Zyklus 2 Schwimmen 3./4. Klassen Fachunterricht Zyklus 2 Fachunterricht Zyklus 2 IF und Fachunterricht Zyklus 2 IF Zyklen 1 und 2 Fachunterricht Zyklus 1 Fachlehrerin Zyklus 2
Klassenassistenzen	Knüsel Cornelia Portmann Veronika Schenk Julia Rust Nadine	
Tagesstrukturen	Ribary Elora (Teamleitung) Knüsel Cornelia Roux Alisha Schenk Julia Heinzer Glaucia (Februar – Juli) Rakic Sladjana (März – Juli) Dolhai Lidija	
Zivildienstleistender	Sandro Küng (August – November) Riccardo Serafini (November – Juli)	
Senioren im Klassenzimmer	Luthiger Erika	1./2. Klassen A + B
Schulsozialarbeit (SSA)	Reichmuth Jana	
Logopädie ¹	Infanger Priska	
Schulleitung	Schneble Roger	
Sekretariat	Bieri Corine (bis April) Galliker Valeria (ab April)	
Hauswart	Portmann Urs und Veronika Mailänder Sacharja	
Schulzahnpflege	Studer Manuela	
Bildungskommission	Iten Bürgi Alexandra, Präsidentin Rippstein Bornhövd Fabian Schweizer Jörg Steiner Cornelia Wirth Christoph (A)	

Statistik 2024/25

Schülerinnen und Schüler

	KG A	KG B	1./2. A	1./2. B	3./4. A	3./4. B	5./6. A	5./6. B	Total
Weiblich	6	7	9	10	8	8	5	11	64
Männlich	9	8	11	8	9	7	15	7	74
Total	15	15	20	18	17	15	20	18	138

Stand: Ende Schuljahr (1. Juli 2025).

Eintritte ins freiwillige Kindergartenjahr	10
Rückstellungen vom obligatorischen Kindergartenjahr	0
Wegzug aus KG oder PS oder Übertritt an Privatschule während oder auf Ende des Schuljahres (ohne Übertritte an die Oberstufe)	1
Zuzug zu KG oder PS auf Beginn oder während des Schuljahres	9

Belegung Tagesstrukturen

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Element I	3	3	2	4	3
Element II	30	30	9	26	14
Element III	2	3	3	7	3
Element IV	10	9	0	7	3

Stichtag: 1. September 2024

Betreuungsplätze: Anzahl besuchte Elemente pro Woche dividiert durch 20
 $171 : 20 = 8.55$ **Betreuungsplätze**

Ausbildungsplätze

In Kooperation mit der pädagogischen Hochschule Luzern (PHLU)

	KG	1./2. Kl.	3./4. Kl.	5./6. Kl.
Anzahl Praktikums-LP	1	1	1	2
Blockpraktika Herbst/Januar	0	0	0	0
Praktikum Schulkultur Juni	0	2	0	0
Austauschpraktikum mit der Romandie im Herbst			1	

¹ Anstellung Logopädie bei Schuldienste Adligenswil

Übertritte nach der 6. Klasse

	Anzahl	%
Sekundarschule, Rotkreuz	9	45%
Realschule, Rotkreuz	4	20%
Kantonsschule Zug / Rotkreuz	2	10%
Kantonsschule Luzern	0	0%
Gymnasium Immensee	3	15%
Sport- oder Talentklasse	2	10%
Repetition 6. Klasse	0	0%
Wegzug	0	0%
Total	20	100%

Dienstjubiläen

Folgende Mitarbeitenden wurden am Ende des Schuljahres 24/25 geehrt:

Sofia Rapti	5 Jahre
Livia Fankhauser	10 Jahre

